



22. Februar 2021

Pressemitteilung des KER-MSE zur Kreistagssitzung

Am 22. Februar 2021 fand die außerordentliche Kreistagssitzung des Landkreises MSE statt. Im Rahmen der Tagesordnung sollten wir auf inhaltlicher Grundlage unserer letzten Pressemitteilung vom 28. Januar 2021 zu zwei Tagesordnungspunkten angehört werden. Auf unseren Vorschlag hin wurde Herr Dr. Sven Armbrust ebenfalls eingeladen, um aus wissenschaftlicher Sicht über aufgetretene Problemlagen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedizin zu berichten.

Unser Ziel war es, die Entscheidungsträger in der Politik über fundierte und wissenschaftliche Daten aus dem Landkreis MSE in Kenntnis zu setzen, damit anhand dessen bestehende Maßnahmen, welche aktuell nicht zielführend und schädigend für unsere Kinder sind, auf ihre Sinnhaftigkeit hin zu überprüfen und durch tatsächlich wirksame Maßnahmen zu ersetzen. Dabei gebührt dem Kindeswohl oberste Priorität.

Der heutige Abend liegt noch schwer im Magen, dies müssen wir erst über Nacht verdauen.

Mit blankem Entsetzen haben nicht nur wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass alle Tagesordnungspunkte ausnahmslos nur mit den Stimmen der CDU, SPD und Linke von der Tagesordnung gestrichen wurden! Die Fraktionsvorsitzenden von ihnen hatten sich dazu im Vorfeld der Kreistagssitzung verabredet.

In den namentlichen Abstimmungen stimmten u.a. folgende Abgeordnete für die Streichung der das Kindeswohl betreffenden Punkte: Benischke, Bretschneider, Dachner, Diener, Krüger, Lorenz, Marlow, Nieswandt, Nostheide, Oppermann, Parlow, Stegemann, Werner und Wellnitz, sowie auch die Landtagsabgeordneten Butzki und Reinhardt. Während sich die Grünen fast immer enthielten, stimmten nur die übrigen Fraktionen für den Eintritt in die Debatte, vergebens. Die Auflistung aller Namen mit Abstimmungsergebnis wird uns noch zugestellt, diese werden wir anschließend veröffentlichen.

Die Krönung war im Verlauf der Sitzung der Vorschlag von dem Abgeordneten Krüger, der allen Ernstes vorschlug, demokratische Grundregeln außer Kraft zu setzen. Dagegen wirkte die eingangs der Sitzung durch den Abgeordneten Lorenz im Zusammenhang mit dem Antrag auf Absetzung aller Tagesordnungspunkte im Namen der CDU/SPD/Linke vorgebrachte Ermahnung, auf die Kürze der Sitzungszeit aus Coronagründen zu achten, schon lächerlich, wohlweislich da die letzte Kreistagssitzung bei einem fast dreifach höherem Inzidenzwert nach Erreichen der maximalen Tagungszeit noch vertagt werden musste.

Ein Schülersprecher, welcher sich als Parteimitglied der Linken zu erkennen gab, brachte uns im Anschluss an die Sitzung ebenfalls sein Entsetzen über das Abstimmungsverhalten zum Ausdruck.

Als bitteres Fazit von diesem Abend bleibt eins: Politische Belange stehen über dem Kindeswohl, jedenfalls bei CDU, SPD und Linke. Kinder sind bei ihnen nicht systemrelevant, das Thema Bildung ist nicht von öffentlichem Interesse.

Für Sie und Ihre Kinder haben wir heute alles versucht, Ihr Vorstand des KER-MSE. Persönlich Vorort

Phillip Scharping, Frank Dade, Dr. Roman Kubetschek, Thomas Pfitzner

Gern stehe wir für ein Interview auch der Presse zur Verfügung, Kontaktaufnahme bitte über info@ker-mse.de.

Der Kreiselternerat MSE bietet jeden Mittwoch ab 20 Uhr eine Videokonferenz für alle Eltern schulpflichtiger Kinder an. Es besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Erörterung von Problemen. Ziel ist es, Schwachstellen aufzudecken und Lösungswege zu eruieren.



KREISELTERNRAT

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE